

SHARK **Explore-R**



Explore-R - V02 - 01032016



SHARK

	• Anatomie des Helms	3
	• Ein Helm in Ihrer Größe	4
	• Benutzungshinweise	5
	• Kinnriemen	6 - 7
	• Visier	8
	• Sonnenblende.....	9
	• Auto seal / Schirm	10
	• Goggles	11
	• Belüftungen	12
	• Textilien	13 - 15
	• Reinigung	16
	• Anti-beschlagmaske	16
	• Kinnschutz	16
	• Easy Fit	16
	• 5-Jahres-Garantie	17
	• Rechtliche Hinweise	18

Helmschale aus Kohlenstoff und Aramid
Die Helmschale Ihres Explore-R ist aus einer Kohlenstoff-Aramidkombination hergestellt. Die Kohlenstofffaser (die sich durch ihr leichtes Gewicht auszeichnet) sorgt für einen

sehr leichten und insbesondere schlagfesten Helm. Die inhärente Struktur dieses Werkstoffs ermöglicht in der Tat eine gute Schlagdämpfung, während Aramid ein Werkstoff mit hervorragender Abriebfestigkeit ist.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Explore-R entschieden haben.

Der Explore-R ist ein Qualitätshelm, und als solcher für Stadt- oder Überlandfahrten bestens geeignet. Der Explore-R profitiert vom reichen Erfahrungsschatz von SHARK auf dem Gebiet der Sicherheit. Er ist ausschließlich für den Gebrauch mit motorisierten

Zweirädern gedacht. Trotz Einhaltung der internationalen Normen kann der Helm seinen Träger nicht in allen Situationen zu 100% schützen.

Bevor Sie den Helm benutzen, sollten Sie unbedingt die folgenden Empfehlungen studieren.

Fahren Sie auch mit Helm stets vorsichtig.

Norm: Der SHARK-Explore-R-Helm ist anerkannt und mit der Norm ECE R 22/05 konform. Der Helm entspricht somit den Anforderungen, die in allen Ländern auferlegt sind, die diese Norm auf ihrem Gebiet anerkennen.

Achtung: Für den Verkehr in Frankreich fordert die Straßenverkehrsordnung, dass die Sicherheitsreflektoren (getrennt in einer Hülle geliefert) gemäß beigefügtem Plan angebracht werden. In den Vereinigten Staaten und Kanada, in denen eine besondere Regelung herrscht, dürfen Helme, die nur ECE-anerkannt sind, dort nicht ohne die zusätzliche Zulassung DOT FMVSS 218 benutzt werden.



- 1) Visier
- 2) Sonnenblende
- 3) Goggles
- 4) Sonnenblendemechanismus
- 5) Belüftungen
- 6) Hinterer venturi
- 7) Kinnriemenverschluss (je nach Version und Land)
- 8) Abschlusskantendichtung
- 9) Visierdichtung



EIN HELM IN IHRER GRÖSSE

 Damit der Helm richtig funktionieren kann, muss er seinem Benutzer perfekt angepasst sein. Die Wahl der richtigen Größe ist dabei wesentlich.

Messen Sie Ihren Kopfumfang mit einem Maßband, indem sie es ungefähr 2,5 cm über den Augenbrauen positionieren. An dieser Stelle ist Ihr Kopfumfang am größten. Vergleichen Sie das Messergebnis mit der Größentabelle. Probieren Sie die Explore-R aus, die dem Messergebnis am nächsten liegt. Beginnen Sie Ihre Tests mit der unteren Größe für Ihren Kopfumfang.

Wenn Sie einen zu harten Druck spüren, versuchen Sie die nächste Größe. Ihr Kopf muss recht fest gehalten werden, darf jedoch nicht schmerzen. Die Größentests müssen mit dem festgezogenen Kinnriemen erfolgen (siehe Seite 8). Überprüfen Sie, ob Sie eine einwandfreie vertikale und horizontale Sicht haben.

Überprüfen Sie, ob Ihr Kopf alle Bewegungen ohne besondere Beeinträchtigung machen kann.

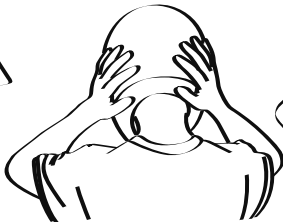
Stellen Sie sicher, dass sich der Helm bei festgezogenem Kinnriemen nicht von Ihrem Kopf «abtrennen lässt», wenn Sie versuchen, ihn mit Ihren Händen heftig nach vorne zu kippen. Wenn sich der Helm löst oder fast löst, ist er entweder zu groß oder der Kinnriemen wurde nicht richtig festgezogen. Probieren Sie so lange, bis Sie die optimale Größe gefunden haben.

ACHTUNG : Leihen Sie Ihren Helm auch nicht für eine sehr kurze Strecke aus, wenn die Größe nicht perfekt angepasst wurde. Bei jedem Gebrauch Ihres Helmes ist es unbedingt nötig seinen richtigen Sitz auf Ihrem Kopf sicherzustellen und dass der Kinnriemen entsprechend der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung richtig angepasst wurde (siehe Seite 8).



Größe (cm)

XS	53/54
S	55/56
M	57/58
L	59/60
XL	61/62





1/ Aufsetzen des helms

Greifen Sie in beiden Fällen den offenen Kinnriemenverschluss auf Höhe der Kinnriemen und ziehen ihn leicht nach Außen.

Es wird empfohlen, in der gleichen Bewegung mit den Daumen die 2 Teile des Kinnriemens nach Außen zu halten, damit sie richtig positioniert werden.

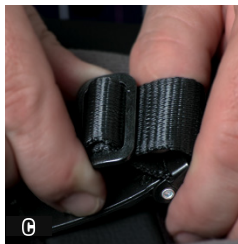
Positionieren Sie die Schutzteile des Kinnriemenverschlusses richtig und schließen Sie den Kinnriemenverschluss durch Einfädelung der Lasche in die für diesen Zweck vorgesehene Öffnung auf dem Verschluss (siehe Seite 14-21). Überprüfen Sie, ob die Spannung, also der Halt des Helms in allen Positionen, einwandfrei ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie unbedingt die Länge neu einstellen, indem sie durch den Eingriff im Stoff des Metallschiebers greifen bis der optimale Halt erreicht ist.

2/ ABSETZEN DES HELMES

Ziehen Sie die Lasche des Kinnriemens heraus, indem Sie den Hebel des Verschlusses nach unten drücken. Halten Sie Ihren Helm auf die gleiche Weise wie für das Aufsetzen, schieben Sie beide Seiten leicht auseinander, nehmen Sie den Helm ab. Um sicher zu gehen, können Sie den Kinnriemenverschluss wieder verschließen, um zu vermeiden, dass die 2 Teile lose sind.

KINNRIEMENVERSCHLUSS „PRECISE LOCK“



RÜCKHALTEVORRICHTUNG

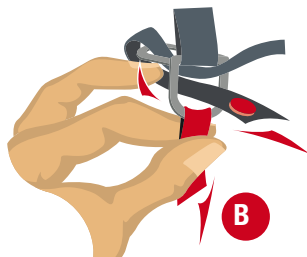
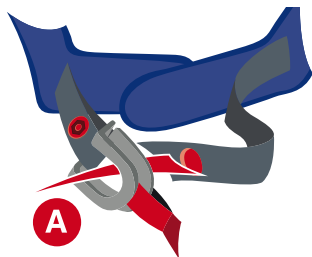
Ihr SHARK-Explore-R-Helm ist je nach Version und Land mit einem Kinnriemen mit dem Schnellschnappverschluss „Precise Lock“ oder einem Kinnriemenverschluss mit Doppelring ausgestattet.

Das Schnappsystem „Precise Lock“ bietet Ihnen eine feine und präzise Einstellung dank der ansehnlichen Länge seines gezahnten Teils. Es ist jedoch unerlässlich, dass bei Ihrem Kauf die Länge des Kinnriemens Ihrer Anatomie angepasst wird. Passen Sie die Länge des Riemens mit Hilfe der Einstellschnalle an (Abb. A, B, C, D). Ziehen Sie Ihren Explore-R-Helm auf und schließen Sie den Kinnriemen. Wenn der „Precise Lock“ in der mittleren Position einrastet, muss der Kinnriemen richtig unter dem Kinn gespannt sein, um einen ungehinderten und schmerzfreien festen Halt des Helms zu gewährleisten.

Um den Kinnriemen zu schließen, wird einfach die Lasche in die dafür vorgesehene Stelle im Verschluss gesteckt, bis die Spannung einwand- frei ist (Abb. E). Die Lasche klinkt sich ein und blockiert sich automatisch.

Um den Kinnriemen zu öffnen, muss am Hebel gezogen (Abb. F) und die Lasche aus dem Verschluss genommen werden. Auch wenn die verzahnte Lasche es ermöglicht, die Einstellung bei jeder Benutzung zu verfeinern, ist es wichtig, häufig zu überprüfen, ob die Einstellung der Riemenlasche richtig ist. Je nach Version und Land kann der Explore-R mit einem Kinnriemenverschluss mit Doppelring ausgestattet sein. Führen Sie den längeren Teil des Riemens durch beide Ringe; dabei sollte das Riemenpolster zwischen Kinnriemen und Ihrem Hals sitzen. Führen Sie anschließend das Ende des Kinnriemens durch die beiden Ringe und ziehen Sie an, bis Sie einen Widerstand des Riemens und leichten Druck am Hals spüren. Der Druck darf nicht so groß sein, dass Ihre Atmung behindert wird.

Achtung: Nie mit dem nicht angeschnallten oder unzureichend gespannten Kinnriemen fahren. Auch wenn die Innenverkleidung Ihnen ein Gefühl des Halts vermittelt, kann sich Ihr Helm bei einem Sturz lösen. Keine Schmiermittel oder säurehaltigen Produkte, Fett oder Lösungsmittel auf den Elementen des Kinnriemenverschlusses auftragen.

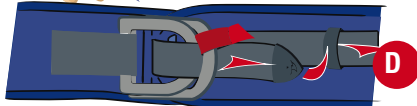
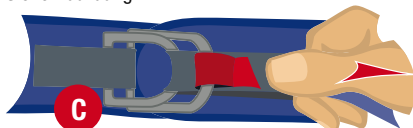


1. Streifen Sie den Riemen so weit wie möglich durch beide D-Ringe. Prüfen Sie, ob die Kinnriemenunterlage glatt zwischen dem Riemen und Ihrem Hals anliegt. Siehe Abbildung A.

2. Führen Sie den Riemen gemäß Abbildung B außen um den äußeren der beiden D-Ringe und dann durch den inneren hindurch.

3. Ziehen Sie den Kinnriemen stramm. Er sollte dabei korrekterweise nicht unter dem Kinn, sondern am Hals anliegen. Schließen Sie den Kinnriemen so straff wie möglich, ohne dass es schmerzt oder Probleme mit der Atmung verursacht. Siehe Abbildung C.

4. Führen Sie das freie Ende des Kinnriemens in die Halteschleufe, damit es nicht flattert. Siehe Abbildung D.



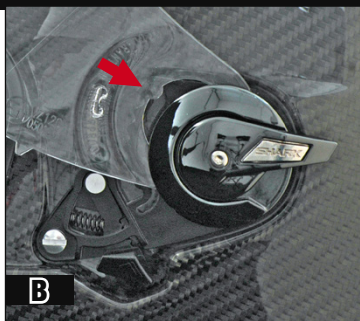
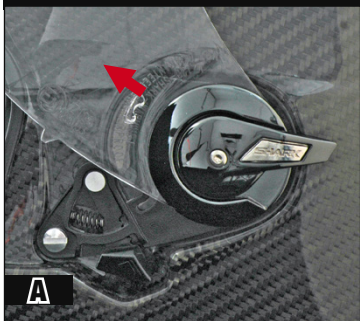
WARNUNG: Schließen Sie den Kinnriemen niemals allein mit der Halteschleufe.

Um den Kinnriemen ordnungsgemäß zu schließen, ist es unbedingt erforderlich, ihn durch die beiden D-Ringe zu führen. Anderenfalls wird sich der Helm bei einem Unfall vom Kopf lösen, so dass Ihr Kopf völlig ungeschützt ist. Das kann zu schweren Kopfverletzungen bis hin zum Tod führen.

Ziehen Sie den Kinnriemen versuchsweise nach unten. Falls er sich dabei zu lösen beginnt, ist der Doppel-D-Ring-Verschluss nicht ordnungsgemäß geschlossen. Wiederholen Sie in diesem Fall die beschriebene Vorgehensweise.

Fahren Sie nicht mit diesem Helm, falls Sie nicht sicher sind, ob der Verschluss korrekt geschlossen ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

VISIERS - EINSTELLUNG DER BELÜFTUNG

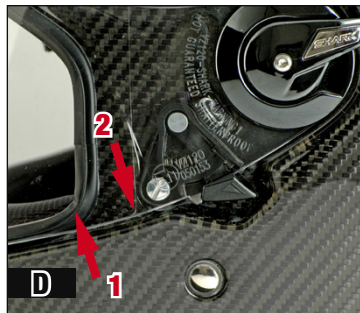
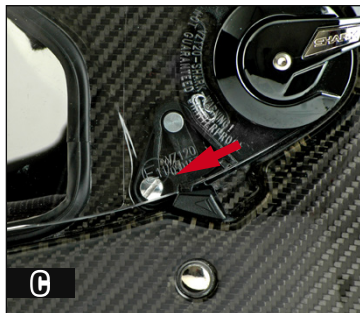


DEMONTAGE - MONTAGE

Beim Ausbau des Visiers nimmt man es aus seiner Aufnahme, indem man es nach vorne zieht (A). Beim Einbau werden die Enden des Visiers in die Drehaufnahme geführt und das Visier nach

hinten geschoben (B).

Warnung: Fahren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit niemals mit einem Visier, das Ihnen keine perfekte Sicht garantiert. Es ist nötig, es anzuheben, um das Belüftungssystem zu entriegeln.



EINSTELLUNG DER BELÜFTUNG

Der SHARK Explore-R ist mit einer Bedienung ausgestattet, die es erlaubt, Ihr Visier mit einer einfachen Geste zu öffnen und mit dem Luftdurchzug zu arretieren (C). Entriegelt wird

es durchs Öffnen des Visiers (D).

In der Belüftungsposition ist es nicht möglich, das Visier zu schließen.

Es ist nötig, es anzuheben, um das Belüftungssystem zu entriegeln.



Der SHARK Explore-R ist mit einer integrierten Sonnenblende mit Außensteuerung ausgestattet.

Achtung: Diese Sonnenblende kann nur benutzt werden, wenn das Licht ausreichend hell ist und Sie nicht in einem Bereich fahren, in dem ein plötzlicher Sichtbarkeitswechsel stattfinden kann (z. B. Tunnel). In allen Fällen, in denen die Sichtbarkeit eingeschränkt ist, also morgens und abends, nachts, bei Regenfällen oder Nebel... muss sich die Sonnenblende in der hohen Position befinden, damit Ihre Sicht nicht eingeschränkt wird. Der seitliche Hebel bedient die Sonnenblende. Drücken Sie den Hebel nach unten um die Sonnenblende zu benutzen.

Um ihren Schutz zu gewährleisten und ihre Le-



bensdauer zu verbessern, ist die Außenfläche der Sonnenblende gegen Kratzspuren behandelt. Hinsichtlich ihrer Pflege und Reinigung befolgen Sie bitte die gleiche Vorgehensweise, die für das Außenvisier empfohlen wird.

Achtung: Wenn Ihr Visier und/oder Ihre Sonnenblende nach einer Zeit der Benutzung keine ausgezeichnete Sicht mehr garantiert, ist es absolut notwendig, diese zu ersetzen. Wir raten Ihnen, stets nur bei optimaler Sicht zu fahren. Verwenden Sie das Sonnenvisier nie als alleinigen Schutz, also ohne das eigentliche Visier. Fahren Sie stets mit geschlossenem Visier.



DEMONTAGE DER SONNENBLENDE (A)

- Bringen Sie die Sonnenblende in die untere Position.
- Ziehen Sie die Sonnenblende vorsichtig nach unten
- Ziehen Sie eine Seite der Sonnenblende nach der anderen nach vorn, um sie von den Befestigungspunkten im Helm zu lösen.



MONTAGE DER SONNENBLENDE (B)

- Stellen Sie den Bedienhebel auf die untere Position.
- Drücken Sie erst die eine, dann die andere Seite der Sonnenblende nach hinten und führen Sie sie in die Befestigungspunkte im Inneren des Helms ein.
- Rasten Sie die Sonnenblende ein, indem sie sie leicht nach oben drücken.

AUTO SEAL - SCHIRM

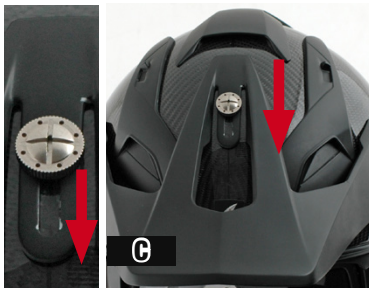
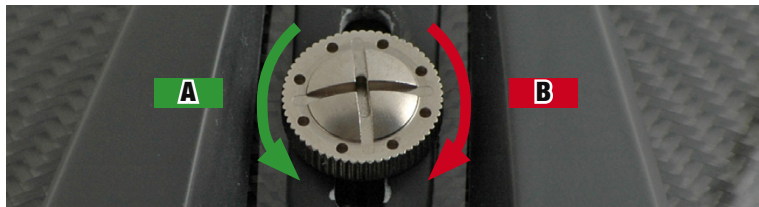


AUTOMATISCHES VERSCHLIESSEN

Ihr Helm Explore-R hat ein patentiertes SHARK "AU-TOSEAL" System. Durch eine Rückfederung stellt

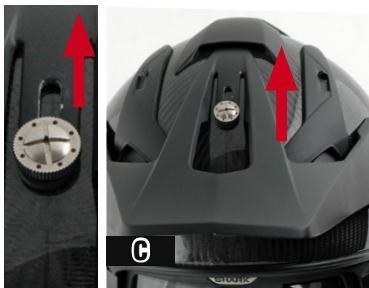


dieses System ein perfektes Verschließen durch Klammern des Visiers an den Verschluss sicher, wenn sich das Visier in der unteren Position befindet.



REGULIEREN SCHIRM

Lösen Sie die beiden seitlichen Schrauben und die in der Mitte des Schirms befindliche Schraube. Bewegen



Sie den Schirm in die von Ihnen gewünschte Position. Ziehen Sie die 3 Schrauben ohne übermäßige Kraftanstrengung an.



 Der SHARK Explore-R Helm kann mit der mitgelieferten nach EN 1938: 2010 ECE geprüften SHARK Schutzbrille VZ 7400 getragen werden, die mit einer Doppelscheibe ausgerüstet ist. Beide Scheiben der Marke Carl Zeiss sind optisch korrekt, und die innere ist beschlagfrei, so dass absolut klare und verzerungsfreie Sicht gewährleistet ist.

Achtung: Die getönten Scheiben VZ 7400 entsprechen der Kategorie 2 und sollten deshalb nicht zum Fahren bei eingeschränkten Sichtverhältnissen wie bei Nacht, in der Dämmerung, bei Regen oder bei Nebel getragen werden.

Wartung:

Zum Schutz und zur Verlängerung der Haltbarkeit der Brille ist die äußere Scheibe kratzfest ausgeführt.

Zur Reinigung der Scheibe benutzen Sie das mitgelieferte Mikrofaser-Tuch und bis maximal 40° C warmes Wasser. Der Einsatz ph-neutrale Seife kann das Ergebnis verbessern.

Achtung: Keinen Glasreiniger mit Alkohol oder anderen Lösungsmitteln verwenden. Solche Reiniger können die Scheiben der Brille beschädigen.

Absetzen:

Lösen Sie die Schnalle auf der linken Seite und nehmen Sie die Brille ab (A).

Aufsetzen:

Befestigen Sie das rechte Brillenband am dafür vorgesehenen Stift (B).

Platzieren Sie die Brille wie gewünscht (C).

Spannen Sie das linke Brillenband mit Hilfe der Schnalle am dafür vorgesehen Stift (D).

OBERE BELÜFTUNGEN



OBERE BELÜFTUNGEN

Belüftung der Innenhelmaussstattung. Die obere Belüftung sorgt für eine Luftzirkulation

am Kopf.

Die obere Belüftung lässt sich mit dem oben abgebildeten Knopf öffnen und schließen (A-B).

KINNBELÜFTUNG



KINNBELÜFTUNG

Um die Kinnbelüftung zu öffnen (C) oder zu

schließen (D), senken oder heben Sie die Klappe wie unten angezeigt.

TEXTILIEN

Mit den Textilien und Polstern von Explore-R können Sie die Leistungen Ihres Helms bestens genießen. Die Teile, die mit der Haut in Berührung kommen, bestehen aus Stoff auf der Grundlage von 100%-igem-Garn, das Ihnen ein angenehmes Tragegefühl, eine gute Schweißaufnahme sowie eine gute Alterungsbeständigkeit garantiert. Durch eine Oberflächenbehandlung wird das Risiko für das Auftreten von Schimmel und Bakterien eingeschränkt.

Achtung: Auch wenn diese Materialien aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit und Alterungsbeständigkeit ausgewählt wurden,

unterliegen alle Teile der Innenverkleidung normalem Verschleiß, der von der Pflege und Reinigung, der Dauer der Benutzung, aber auch von dem Säuregrad Ihres Schweißes abhängt.

Wenn Sie Alterungserscheinungen feststellen empfehlen wir, die Einsätze zu wechseln, um den Helm langfristig voll-kommen sauber zu halten und den notwendigen Tragekomfort zu gewährleisten. Ihr SHARK-Fachhändler kann Ihnen die Ersatzteile liefern und Ihnen optional auch Wangenpolster mit unterschiedlicher Dicke und Dichte anbieten, für den Fall, dass die Standardauswahl nicht der Anatomie Ihres Gesichts entspricht.

NACKENPOLSTER



 Entfernen Sie das Stützteil des Nackenpolsters durch Ziehen der Front (Windmaske)

nach außen. Für den hinteren Teil können Sie genauso vorgehen (siehe Foto A, B, C, D).

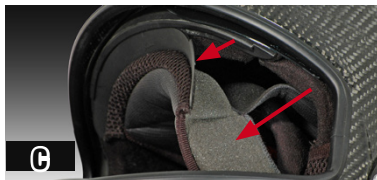
WANGENPOLSTER



 Stellen Sie sicher, dass die beiden Seiten des Kinnriemens nicht am geschlossenen Verschluss hängen. Montieren Sie die Wangenpolster von ihrer

Befestigung ab durch das Öffnen der Druckknöpfe und Öffnen der beiden Seiten des Kinnriemens. Ziehen Sie Wangenpolster über den Kinnriemen (B).

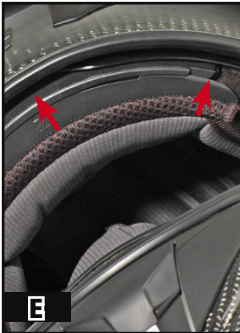
KOPFPOLSTER



 Öffnen Sie den hinteren Teil des Kopfpolsters (A-B). Entfernen Sie den vorderen Teil aus seiner

Halterung durch vorsichtiges nach hinten Ziehen (C). Nun können Sie das Kopfpolster herausnehmen.

KOPF UND WANGENPOLSTER



E



F



G

 Gehen Sie andersherum vor. Drücken Sie den vorderen Plastikrand des Kopfpolsters in seine Halterung. Die 3 Klipse müssen fest sitzen (E). Nun schließen Sie die 2 Druckknöpfe am hinteren Teil

des Kopfpolsters (F). Setzen Sie die Wangenpolster ein und schließen Sie deren Druckknöpfe (G). **WICHTIG:** Achten Sie darauf, dass die Kinnriemen nicht verdreht sind und nicht unter den Wangenpolstern verlaufen.

NACKENPOLSTER



H



I



J

 Stecken Sie die hintere Lasche in ihre Halterung (H). Schieben Sie die seitlichen Laschen des Polsters unter den Helmrand (I).

Verfahren Sie abschließend genauso mit den vorderen Laschen (J).

REINIGUNG - ANTI-BESCHLAGMASKE - KINNSCHUTZ - EASY FIT

REINIGUNG DES INNENRAUMS

Die inneren Stoffteile sind waschbar. Um sie nicht zu beschädigen, ist es wichtig, genau die nachstehenden Hinweise zu befolgen: Die Wangenpolster und das Oberkopf-Polster müssen mit der Hand mit lauwarmem Seifenwasser (ungefähr 30°) gewaschen werden. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden, sondern entweder ein Feinwaschmittel in geringer Dosis oder Kernseife. Die Textilien und Schaumstoffe müssen unbedingt vor der Benutzung vollkommen getrocknet werden.

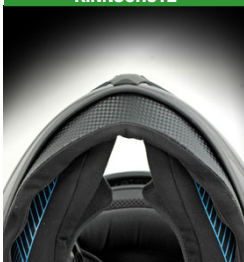
Diese Trocknung muss bei Raumtemperatur erfolgen. Die Textilelemente nicht bügeln. Für Stoffteile oder lederartige Teile, die fest mit den Sicherheitselementen verbunden sind, verwenden Sie einen leicht angefeuchteten Schwamm oder ein Tuch mit etwas Kernseife. Anschließend mit klarem Wasser abspülen. Vermeiden Sie, dass die Elemente aus Polystyrol mit zu viel Wasser in Berührung kommen. Es ist unbedingt notwendig, sich vor der Benutzung des Helms zu vergewissern, dass alle Innenteile vollkommen trocken sind.

ANTI-BESCHLAGMASKE



Ihr Explore-R ist ausgestattet mit einer entfernbaren Anti-Beschlagmaske.

KINNSCHUTZ



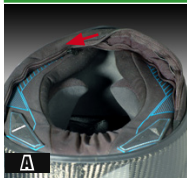
Der kleine Kinnschutz Ihres Explore-R Helmes ist mit der Naht fest verbunden und kann nicht entfernt werden.

EASY FIT



Ihr Helm VISION-R ist gestaltet worden, um Brillenträgern einen zusätzlichen Komfort mit SHARK EASY FIT zu bieten.

HALSSCHUTZ



 Ihr SHARK Explore-R Helm ist mit einem in das Kinnenteil integrierten Halsschutz ausgestattet, der Sie vor Wind und Schmutz schützt. Um den Halsschutz anzubringen müssen Sie nur den Reißverschluss im Nackenpolster öffnen (A), den Halsschutz umlegen

(B) und den Klettverschluss am Nacken schließen (C). Um den Halsschutz wieder zu verstauen, öffnen Sie den Klettverschluss, rollen Sie den Halsschutz zusammen, verstauen ihn im Nackenpolster (D) und schließen Sie den Reißverschluss.



5 Jahres-Garantie

Sie haben für Ihre Sicherheit und Ihr Freizeitvergnügen einen SHARK-Helm gekauft. Dieser ist mit größter Sorgfalt hergestellt worden, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Für Ihre Sicherheit und die Ihres Mitfahrers beachten Sie stets alle Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren mit Ihrem Zweirad. Die 5-Jahres-Garantie von SHARK sichert jedem Käufer zu, dass bei einem eventuellen Fabrikationsfehler oder Materialmangel die Verantwortung in Form dieser Garantie von SHARK übernommen wird.

Umfang

Durch diese Garantie werden die dem Käufer zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung, Ersatzlieferung, Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Kaufpreises, Schadensersatz) nicht eingeschränkt. Wenn während der Garantiezeit (5 Jahre ab Kaufdatum) ein Problem auftritt, das unter diese Garantie fällt, verpflichtet sich SHARK, über seine SHARK-Partner die fehlerhaften Teile zu reparieren oder zu ersetzen; und zwar in der maximalen Höhe des Verkaufspreises. Die eventuellen Bearbeitungskosten werden von den SHARK-Partnern übernommen.

SHARK behält sich das Recht vor, Arbeiten im Sinne dieser SHARK-Garantie mit Ersatzteilen durchzuführen, die dem neuesten Stand des jeweiligen Modells entsprechen. Es ist nicht möglich, eine perfekte Anpassung der Farben oder des Dekors zuzusichern, wenn diese an besondere Herstellungsverfahren und/oder limitierte Serien gebunden sind. Außerdem verändern sich die Farben mit der Zeit, was eine Anpassung der entsprechenden Ersatzteile erschweren kann.

Sollte die Reparatur eine Rücksendung notwendig machen, übernimmt der SHARK-Partner die Frachtkosten in der Höhe der nationalen Standardtarife.

Wenn SHARK aus technischen Gründen oder mangelnder Verfügbarkeit von Ersatzteilen nicht in der Lage ist, die Reparatur kurzfristig zuzusichern oder durchzuführen, wird SHARK dem Käufer zu vorteilhaften Bedingungen entweder einen neuen Helm oder (sollte dieser nicht mehr lieferbar sein) ein in Preis und Optik gleichwertiges Modell zur Verfügung stellen. Sollte ein gleichwertiges Modell nicht lieferbar sein, ist der Käufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

SHARK ist nicht verpflichtet, einen Ersatzhelm für den

Zeitraum der Bearbeitung eines Garantiefalls unentgeltlich zu stellen.

Nicht von der Garantie erfaßte Mängel/Schäden

Unter diese Garantie fallen ausschließlich Materialmängel und Fabrikationsfehler.

Die SHARK-Garantie kann in folgenden Fällen nicht in Anspruch genommen werden :

Schäden als Folge von

1. Sturz oder Unfall
2. technischen Änderungen durch den Benutzer oder einen Dritten (Klebstoff, Aufkleber, Farbe, Schraube usw.).
3. Benutzung oder Kontakt mit: chemischen Produkten (u.a. Brennspritus auf dem Visier) oder zu starken Hitzequellen.
4. schlechter Behandlung : ungewöhnliche Bedingungen (z.B. hohe Feuchtigkeit), fehlende Wartung und Pflege.
5. Alterung (durch normalen Gebrauch) der inneren Stoffe und Dämmung, der äußeren Oberfläche oder des Visiers (Kratzer, Streifen usw.).
6. langem und unnormalen Einwirken von UV-Strahlen, vor allem bezüglich den Farben des Dekors.

Außerdem fallen Mängel, die durch Gebrauch entstanden sind, nicht unter diese Garantie. Dazu zählen: Probleme mit Tragekomfort, Größe, Helmgeräuschen, Aerodynamik usw.

Ablauf

Beim Kauf des Helmes, besuchen Sie unsere Website www.shark-helmets.com, um Ihre Garantie zu aktivieren. Alle Garantieansprüche müssen grundsätzlich bei dem SHARK-Händler angemeldet werden, der den Helm verkauft hat. Ausnahmen sind möglich, z.B. bei Umzug des Käufers. Um Garantieansprüche geltend machen zu können, muss der Käufer den Grund der Reklamation dem Händler mitteilen und ihm die Garantiekarte gegen Quittung übergeben.

Dauer

Diese Garantie wird in allen Punkten nach 5 Jahren ab Kaufdatum ungültig. Auch das zwischenzeitliche Ersetzen eines beliebigen Teiles verlängert diese Garantie nicht. Nach dieser Zeit und einem normalen Gebrauch ist es ratsam, den Helm zu ersetzen, um stets von einer maximalen Sicherheit und Ausstattung zu profitieren. Durch fortwährenden Gebrauch und/oder Stöße können äußere Teile dieses Schutzhelmes in Funktion und Sicherheit beeinträchtigt werden.

 **Rechtliche Hinweise:** Der SHARK Nano und SHARK Raw wurden speziell zum Motorradfahren entwickelt. Sie sind nicht Gegenstand für irgendwelche technische Modifikationen. Um ein gutes Level an Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm genau justiert und sicher angepasst werden. Jeder Helm muss nach einem harten Aufschlag ersetzt werden.

Vorsicht: Bringen Sie keine Farbe, Aufkleber, Benzin oder andere Lösemittel auf dem Helm auf. Nur das Visiere SHARK VZ20, die unter der Nr. 050 153 registriert sind und goggles mit der VZ 7400 NF EN 1938 2010 getragen werden. Dieses Visier wurde aus gespritztem Polycarbonat hergestellt.

Um die gute optische Qualität und der Beschichtung des Visiers zu erhalten, benutzen Sie keine auf Alkohol basierenden Produkte, Lösungsmittel, Benzin, Polierpaste oder ähnliche Produkte für die Reinigung. Wir raten, einen weichen Lappen mit kühlem Wasser und milder Seife zu benutzen. Visiere, welche mit „DAYTIME USE ONLY“ gekennzeichnet sind, dürfen weder nachts noch bei schlechten Sichtverhältnissen genutzt werden.

„Dieses Benutzerhandbuch beharrt darauf, dass die beinhalteten Bilder keine Mitarbeiter zeigen. SHARK Helme sichert sich das Recht, die Qualität der Produktion zu verbessern.

Die Bilder, die in diesem Dokument beinhaltet sind, sind Exklusiveigentum von SHARK. Jede Vervielfältigung ist verboten“.



SHARK
HELMETS

SHARK - ZAC de la Valentine
110, route de la Valentine
13396 MARSEILLE
Cedex 11 FRANCE
Tél. : +33 (0)4 91 18 23 23
Fax : +33 (0)4 91 35 29 23
contact@shark-helmets.com